

Rupp: Keine Entspannung am Lehrstellenmarkt in Niederösterreich

Utl.: 300 NÖ-Jugendliche haben noch immer keine Lehrstelle gefunden=

St. Pölten, (SPI) - "Die von der Wirtschaft zur Verfügung gestellten Lehrplätze reichen bei weitem nicht aus um allen Schulabgängern eine gesicherte Zukunft und einen erfolgreichen Start ins Berufsleben zu ermöglichen. Allein in Niederösterreich haben noch immer rund 300 Jugendliche keinen Ausbildungsplatz gefunden", so Niederösterreichs SP-LAbg. Anton Rupp.****

Durch die von der Bundesregierung beschlossene Streichung der Lehrlingsstiftungen und das nur vorübergehende "parken" von ca. 400 Jugendlichen in Lehrgängen wird es in zehn Monaten - denn so lange sind diese Maßnahmen wirksam - wieder zu massiven Problemen im Bereich der Jugendarbeitslosigkeit in NÖ kommen. Im Vorjahr wurden durch den nationalen und die territorialen Beschäftigungspakte (NAP, TEP) in den Lehrgängen und Stiftungen 4000 Lehrlings-Ausbildungsplätze bundesweit geschaffen. Für dieses Auffangnetz wurden 800 Millionen investiert, die längerfristige Ausbildung von Jugendlichen schien gesichert. Jetzt wurden diese erfolgreichen Maßnahmen gestrichen. Im Gegenzug gibt's Steuerzuckerl für die Wirtschaft in Höhe von 2,3 Milliarden Schilling."

"Diese Bundesregierung hat sich vom Anspruch einer qualitativ hochwertigen Lehrlingsausbildung in Österreich vollständig verabschiedet. Offensichtlich zählt für die blauschwarze Koalition nur mehr die billige Arbeitskraft der Jugendlichen, ohne Rücksicht auf deren Zukunft", kritisiert Rupp.

(Schluss) fa

Rückfragehinweis: Landtagsklub der SPÖ NÖ

Tel: 02742/200/2794

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

050910 Nov 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001105_OTS0016